



Nr. 49	Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow	Frühjahr 2016
--------	-----------------------------------------------------	---------------

Kreuz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht,
ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht.



Verwirrend
die Lebenslinien,
verbunden in Kreuzungen.
Neue Hoffnung erwächst dennoch,
vertrau!



INHALT

Grußwort.....	3
Angebote für Kinder und Familien.....	4
Kleiner Gottesdienst, Taferinnerung, Rückblick Krippenspiel.....	5
Konfirmanden und Jugendangebote.....	6
Rückblick Kinderbibeltage.....	7
Angebote für Senioren, Frauenfrühstück.....	8
Afrikaliederchor, Frühjahrsputz, Fotoausstellung und Vortrag „Sportangeln“	9
Kinderkleidermarkt und Kunsthandwerkerkreis.....	10
Besuchskreis, Familienfreizeit, Sommerferienprojekt.....	11
Sternsinger.....	12
Weihnachtserleben	13
Gemeindepartnerschaft.....	14
Dank aus der Justizvollzugsanstalt.....	15
Informationen aus dem Freundeskreis für Flüchtlingshilfe.....	16
Bevorstehende KGR-Wahlen und Informationen aus unserem KGR.....	17 – 18
Konzertangebote und Kabarettabend.....	19 – 20
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	21
Geburtstage.....	22 – 23
Gottesdienste.....	24 – 25
Gemeindekreise.....	26 – 27
Adressen	28

Der „Glockenklang“ ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Biestow, zu der folgende Ortschaften gehören: Biestow, Dahlwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow.



Impressum

Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow

Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *

Redaktionsteam: Gertrud Fischer, Asja Garling, Frank Schmidt-Garling,
Barbara Brede

Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer, Frank Schmidt-Garling

Titelbild: Foto von Prof. Udo Kragl

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 1200

Der „Glockenklang“ Nr. 49 erscheint für die Monate März, April, Mai (& Juni) 2016.

* - V.i.S.d.P. (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31.04.2016.

Nach diesem Termin eingesendete Artikel und Texte können im „Glockenklang“
Nr. 50 nicht mehr berücksichtigt werden. Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

GRUSS WORT

Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde, liebe LeserInnen des Glockenklangs!

Kennen Sie das auch? Manchmal werden die eigenen Pläne in überraschender Weise durchkreuzt, und es geschieht etwas völlig anderes als das, was man geplant hatte oder wollte. Später ist schwer vergleichbar, ob es dann besser so kam als zuvor gedacht. Wir suchen uns nicht aus, wohin uns unser Lebensweg führt. Sicher, manche ungefähre Richtung schlagen wir bewusst und gezielt ein. Aber es gibt auch Kehrtwendungen, die uns in ganz neue und unbekannte Gegend führen. Wenn wir an einer Wegkreuzung stehen, dann müssen wir uns entscheiden, welchen Straßenzweig wir als weitere Wegstrecke nehmen wollen und darauf vertrauen, dass er nicht im Nirgendwo endet.

Bei den Wanderungen, die wir mit Jugendlichen bei den Konfirmandenfahrten unternehmen, halten alle schon voll Spannung Ausschau nach einem nächsten Hinweiszeichen, das sich zumeist an einem Baum findet. Von Station zu Station geht es weiter, von einem Hinweis zur nächsten Aufgabe. Mal halten alle gemeinsam inne und lauschen auf Klänge und Geräusche, bei einem nächsten Halt ist tatkräftige Kreativität gefragt, dann wieder ein Nachdenken über ein Thema. Dazwischen gehen wir an brachliegenden Feldern entlang, reden miteinander und kommen schrittweise unserem Ziel näher. Daran fühle ich mich in den Wochen vor Ostern, in der diesjährigen Passionszeit, erinnert. Vielleicht kann uns das auch gelingen, ähnliche Stationen anzulaufen.

Ein Kreuz erinnert uns aber nicht nur an das Sterben und Leiden Jesu, sondern auch an die innewohnende bestärkende Kraft, immer wieder von neuem zu beginnen.

So werden auch in diesem Jahr wieder Jugendliche zu ihrer Konfirmation ein Kreuz bekommen, das sie begleiten und erinnern möge an Jesus Christus, der sie wie ein

Freund begleitet.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass unsere eritreischen jungen Freunde immer eine Kreuzkette tragen? Am liebsten ist ihnen ein Kruzifix, ein Kreuz mit dem corpus Christi. So fühlen sie sich überall begleitet und gestärkt. Und weil ihnen das nicht nur unterwegs wichtig ist, haben sie sich für ihre Wohnungen oder Zimmer auch ein Kreuz gewünscht. Zweimal schon gab es eine umfangreiche Spende an Kreuzen aus unserer katholischen Nachbargemeinde. Daraus haben sich diejenigen eins ausgesucht, die gerade zur Hausaufgabenhilfe im Pfarrhaus waren. Nur beim Fußballkickerspielen in der Pause, da braucht man beide Hände. Aber solch einen kostbaren Schatz behält man immer bei sich und gibt ihn nicht wieder aus der Hand.



Mit solcher Gewissheit der Begleitung grüßt Sie, Ihre Pastorin

Aaja Gorbung

———— KIRCHE MIT KINDERN ————

Mutter-Kind-Gruppe „Pünettchen“

Alle Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahren sind donnerstags von 9.15 – 10.15 Uhr herzlich zu unserem Krabbelkreis im Pfarrhaus eingeladen. Wir singen und spielen gemeinsam und haben Gelegenheit, bei einer Tasse Tee Tipps und Erfahrungen auszutauschen.



Kindergartenkinder-Spielgruppe „Kirchenmäuse“

Die Kirchenmäuse (das sind in unserer Gemeinde die Kindergartenkinder) treffen sich wieder an den Samstagen 09. April und 21. Mai um 10 Uhr in der Gemeinde. Wer den Gemeindesaal noch nicht im Spiel erprobt hat, ist herzlich willkommen, hier mit uns zu singen und zu spielen, eine Geschichte zu hören und es sich gut gehen zu lassen. Wir freuen uns auf alle, die schon mal dabei waren und auf die, die zum ersten Mal kommen, ganz besonders!



Julia Speck und Barbara Brede

Familien-Service

Alle Familien mit Kindern kennen das: Man liest von einem interessanten Angebot, aber bis die Veranstaltung stattfindet, ist der Termin in der allgemeinen Informationsflut untergegangen. Wer immer rechtzeitig (ca. 1 Woche vorher) an die aktuellen Angebote für Kinder und Familien erinnert werden möchte, kann seine Mailadresse hier: kiju@kirche-biestow.de eintragen, und bekommt die Veranstaltungsankündigungen dann per Mail zugeschickt.

Barbara Brede

Kindernachmittag für Grundschul Kinder

Zum Kindernachmittag sind wieder ganz besonders herzlich die Grundschul Kinder eingeladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus, um zu spielen, zu singen, Geschichten zu hören und zu basteln. Wer Interesse hat, aber nicht weiß, wie er von der Schule zum Gemeindehaus kommen soll, melde sich bitte bei Barbara Brede unter kiju@kirche-biestow.de, dann finden wir bestimmt gemeinsam eine Lösung.

Barbara Brede

Unser nächster „Kleiner Gottesdienst“ naht!

Am Samstag, 12.03.2016, laden wir ganz besonders die Familien mit kleinen Kindern, aber natürlich auch alle anderen zum Thema „Quelle“ um 15.30 Uhr in den Gemeindesaal im

Pfarrhaus ein. Wir werden den Raum wieder passend zum Thema gestalten und eine schöne Geschichte mitbringen. Vielleicht kennen Sie ja auch ein Lied oder Fingerspiel zu diesem Thema - lassen Sie sich überraschen, welche wir diesmal aus-



suchen. Im Anschluss wollen wir den Nachmittag wieder gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Dazu sind Kuchenspenden herzlich willkommen!

Tauferinnerungsgottesdienst

Am 03.04.2016 freuen wir uns schon auf einen lebendigen Familiengottesdienst zur Tauferinnerung! Dieses Jahr wollen wir auf die Talente schauen, die Gott uns allen gegeben hat. Überlegen Sie ruhig schon einmal, welche Schätze Sie da immer bei sich tragen.

Krippenspiel 2015

Gern möchte ich hier noch einmal an alle Mitspieler beim Krippenspiel und ihre Eltern ein großes Dankeschön loswerden! Ich habe von ganz vielen Besuchern des Krippenspiels direkt danach und auch noch später so viel begeistertes Lob gehört – das soll unbedingt alle die erreichen, die so schön gespielt, gesungen und vorher dafür geübt haben! Ein besonderer Dank an unser mutiges Eselchen, das noch nach der Generalprobe für ein Kind eingesprungen ist, das krank wurde! Sind Ihnen die tollen Eselsmasken aufgefallen, die Frank Schmidt-Garling so realistisch gezaubert hat? Herzlichen Dank auch an Martin und Karsten für ihre Hilfe bei der Technik und dem Auf- und Abbau sowie an unsere Helferinnen Helene, Anne und Annika, die nicht nur bei allen Proben und der Aufführung dabei waren, sondern auch noch fleißig gebastelt haben.

Barbara Brede



KONFIRMANDEN

Am 3. Mai 2016 habt ihr Hauptkonfirmanden eure letzte Konfirmandenstunde, bei der die Abschlussgespräche stattfinden werden. Bringt dafür bitte eine Kerze (mit Kerzenständer!) und 15 € als Beitrag für Materialien mit. Diese Kerze werdet ihr an dem Nachmittag selbst gestalten. Außerdem sollte euer selbst ausgesuchter Konfirmationsspruch mit der entsprechenden Fundstelle in der Bibel und Euer selbst geschriebenes Glaubensbekenntnis bis dahin per Mail im Pfarramt angekommen sein.

Am Freitag, 22. April 2016 findet die Elternversammlung für die Familien der Hauptkonfirmanden (mit Jugendlichen) um 18 Uhr im Pfarrhaus.

In unserer Gemeinde freuen sich schon auf die Konfirmation im Mai: Maja Alexandra Brock aus Biestow, Benjamin Jakob Fehr aus Biestow, David Samuel Freiheit aus Rostock, Anne Hakenberg aus Biestow, Linus Klopsch aus Biestow, Thore Leder aus Biestow, Merle Mengele aus Sievershagen, Torben Rummelt aus Biestow, Johanna Straßburger aus Papendorf, Antonius Ueber-schär aus Kritzmow, Käthe Vollmar aus Gragetopshof

Die Konfirmandenfahrt für die 8. Klasse nach Damm zum Thema „Gesegnete Mahlzeit“ wird vom 26.02. – 28.02.2016 sein.

Die Konfirmandenfahrt für die 7. Klasse nach Damm zum Thema „Gespräche mit Gott“ wird vom 15.04. – 17.04.2016 sein.

Wir werden mit KonfirmandInnen benachbarter Gemeinden unterwegs sein.

JUNGE GEMEINDE

Himmlisches

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren können sich schon ab 1. März 2016 zum 5. Festival der Evangelischen Jugend „heaven“ anmelden.

Das findet vom 08.-10.07.2016 auf der Dominsel Ratzeburg statt. Weitere Informationen könnt ihr gern bei Barbara Brede erfragen oder unter www.heaven-festival.de finden.

Weitere Angebote für Jugendliche in der Jugendkirche:

- bis 15.04. Bandprojekt der Jugendkirche mit Abschlusskonzert
- 18.03. Ökumenischer Jugendkreuzweg in der Christuskirche
- 27./28.03. Osternacht

- 22.04. Spiele-Nacht
- 28.04. Taizé-Andacht
- 26.05. Taizé-Andacht
- 27.-29.05. Sommerspektakel der Evangelischen Jugend Mecklenburg in Tempzin zum Thema „Fette Weide“. Mehr dazu unter: www.sommerspektakel.org
- 18.06. JUKI-Aktion

Kinderbibeltage in den Winterferien

Vom 10.-12.02.2016 ging es im Pfarrhaus hoch her. Wir waren mit Abraham unterwegs. Seine Geschichte haben wir uns vorspielen und erzählen lassen, sie selbst gespielt und gemalt - von Gottes Verheißung eines großen Landes für Abraham sowie zahlreicher Nachkommen bis zur Geburt seines Sohnes Isaak.



Unsere Wanderstöcke haben wir individuell

verziert und auf einer kleinen Wanderung erprobt. Aber für ein Wanderleben wie das von Abraham braucht man auch ein Trinkgefäß und einen Beutel, um seine wichtigsten Schätze zu transportieren. Beides wurde schön bunt.

Beim Abschlussfest haben die Eltern bestimmt gestaunt, wie toll wir in der kurzen Zeit auch trommeln und tanzen gelernt hatten! Und weil „Laudato si“ der Renner bei den Liedern war, war es jeden Tag zu hören.

Vielen Dank für drei Tage Spaß, Erlebnis und Spiel! Danke an Annette Lockenwitz und Lisa Plath, die Gemeindepädagoginnen aus der St. Johannis- und der Südstadt-Gemeinde für ihre tollen Ideen und ihren großen Einsatz! Vielen Dank auch an die Eltern, die uns so großzügig mit Kuchenspenden versorgt haben! Nicht zuletzt Dank den Gruppen, die an diesen Tagen auf ihre regelmäßigen Treffen verzichtet haben, damit wir in allen Räumen des Pfarrhauses unsere Aktivitäten entfalten konnten! Ich freue mich schon auf das Sommerferienprojekt!

Barbara Brede

Kaffeestunde für Senioren in Papendorf

Gemeinsam wollen wir uns mit Bildern und Texten nach Kuba begeben, von wo in diesem Jahr der Weltgebetstag der Frauen ausgeht.

Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen und zwar am Donnerstag, dem 10. März 2016, um 15 Uhr in dem Mehr- generationenraum der Alten Schule. Zu weiteren Terminen erhalten Sie eine Einladung. Wer gern abgeholt und nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte bei Birgit Hakenberg, Tel. 3646630



Seniorenachmittage in Kritzmow

Herzlich sind Sie eingeladen zu unseren gemeinsamen Nachmittagen, die jeweils am Montag um 15 Uhr beginnen. Wir trinken gemeinsam Kaffee, singen, beten, sind kreativ, tauschen uns über verschiedene Themen aus und erfahren Neues. Sie müssen nicht erst 80 Jahre alt werden, um kommen zu können. Alle, die sich auf den Weg machen, sind herzlich willkommen! Kommen Sie dazu in unseren schönen Raum der Alten Schule in Kritzmow, Schulstraße 1.

Wir haben Folgendes für die nächsten Termine geplant:

- 21.03.2016 Osterbasteln
- 18.04.2016 Stuhltanz
- 23.05.2016 Ausflug nach Graal-Müritz
- 20.06.2016 Landschaften
- 18.07.2016 Picknick im Grünen

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum im Pfarrhaus, Ausnahmen sind fett gedruckt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50, E-Mail: korneliatiedge@aol.com oder kommen Sie einfach so und bringen eine Kleinigkeit für das gemeinsame Frühstück mit. Die nächsten Themen sind:

- | | | |
|---------|------------|------------------------------|
| Februar | 25.02.2016 | 12.00 Uhr Kunsthalle Rostock |
| März | 03.03.2016 | Lachen |
| April | 07.04.2016 | Buchvorstellung |
| Mai | 12.05.2016 | Mutter Theresa |
| Juni | 02.06.2016 | Meditatives Tanzen |



Afrikaliederchor sisi pekee

Nach einer Winterpause beginnt der Afrikaliederchor sisi pekee am Dienstag, 08.03.2016 nun wieder mit den Proben. Wir proben ab dann wieder regelmäßig in der Schulzeit dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im großen Gemeindesaal des Pfarrhauses. Herzlich willkommen! Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an mich.

Caroline Siegmund - Leiterin von sisi pekee

Telefon: 0381- 44 44 0 44, caroline.pflugbeil@gmx.de

Frühjahrsputz

Am Samstag, 19.03.2016 freuen wir uns wieder auf tatkräftige Helfende und Unterstützende beim diesjährigen Frühjahrsputz. Dann wird es durch den Einsatz von vielen wieder osterfein werden. Um 9 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus und verteilen dann die Aufgaben an den Einsatzorten Pfarrhaus, Kirchhof, Friedhof und Kirche. Im Anschluss stärken wir uns bei einem gemeinsamen Essen.

Aktuelle Fotoausstellung im Pfarrhaus

Aktuelle Fotoausstellung „Schönheit des Verfalls“ von Steffen Nozon ist noch bis April 2016 zu sehen. Wer sich für einzelne Fotos und weitere Motive interessiert, kann sich gern an Pastorin Garling wenden, es gibt auch kleinformatige Abzüge im Passepartout (auch ein feines Geschenk als Osterüberraschung!), die käuflich zu erwerben sind.

Der Förderverein Biestower Kirchensembel lädt ein!

Am Donnerstag, 31.03.2016, spricht Wolfgang Schoknecht ab 19 Uhr über „Sportangeln – gestern und heute“

Wolfgang Schoknecht ist begeisterter Sportangler, betreibt in Wittenbeck einen Laden mit hochwertigen Angelgeräten und ist dabei, ein Angelmuseum zu eröffnen. Schon jetzt befinden sich etwa 1500 Ausstellungsstücke in dem privaten Angelmuseum, das Wolfgang Schoknecht zusammen mit seiner Frau aufbaut. Der allgemein gehaltene Titel erlaubt es den Zuhörern, die



Richtung des Vortrages mitzubestimmen (angedacht waren zunächst: „Angeln in der Steinzeit“ oder „Meeresangeln“). Der Eintritt ist frei, Rotwein wird ausgeschenkt.

TERMINE NOTIZEN

28. Kinderkleidermarkt am Sonnabend, 23.04.2016



Am 23.04.2016 von 12 – 16 Uhr findet unser nächster Kinderkleidermarkt statt.

In der Zeit von 12 - 16 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, auf der Wiese am Pfarrhaus „alles ums Kind“ zu verkaufen oder zu erwerben.

Wer einen Stand haben möchte, melde sich bitte an bei Franka Arndt unter Tel.: 0381/ 33796062.

Ein Stand kostet 2,50 €/ Meter und einen selbstgebackenen Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgen wir außer Selbstgebackenem auch mit gegrillten Bratwürsten und Getränken. Für weitere Kuchenspenden an diesem Tag wären wir wie immer sehr dankbar. Nur mit Ihrer Unterstützung kann es auch nach der Mittagszeit noch eine reiche Auswahl an Kuchen geben.

Das Kinderkleidermarktteam sucht Nachfolger!

2017 findet im Frühjahr der 30. Kinderkleidermarkt statt. Das nehmen wir zum Anlass, um uns aus der Verantwortung zurückzuziehen.

Deshalb suchen wir neue Mitsteiter, die sich engagieren und mithelfen. Gern kann auch jetzt schon in die Arbeit „reingeschnuppert“ werden.

Wer Interesse hat, sich mit einzubringen, ist herzlich willkommen und kann uns gern ansprechen. Nur so kann es auch weiterhin den Biestower Kinderkleidermarkt geben.

Corina Weigle

Kunsthandwerkerkreis

Der Kunsthandwerkerkreis trifft sich wieder einmal monatlich, freitags ab 19 Uhr im Pfarrhaus in Biestow zum gemeinsamen Basteln und Klönen.

Unsere nächsten Termine sind:

18. März 2016 Ostereier gestalten mit verschiedenen Techniken

15. April 2016 Nähen

27. Mai 2016 Papierarbeiten

Eingeladen sind alle Mitglieder unserer Gemeinde und auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Wir freuen uns immer auch über neue Gesichter.

Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

TERMINE NOTIZEN

Besuchskreis

Unser Besuchskreis trifft sich einmal im Quartal im Pfarrhaus. Das nächste Mal am Donnerstag, 31. März 2016 um 9.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum. Wir besuchen Gemeindeglieder zu ihren hohen Geburtstagen und wollen deutlich machen, dass wir eine christliche Gemeinschaft sind und aneinander denken.

Wenn Sie sich unserer Gruppe anschließen möchten, melden Sie sich im Pfarramt. Da 12 Dörfer zu unserer Gemeinde gehören, würden wir uns freuen, wenn aus jedem Dorf jemand in unseren Reihen dabei wäre. Aus Papendorf, Schwaß und Sildemow ist noch niemand dabei, aber egal, wo Sie wohnen, seien Sie in unserer Runde willkommen!

Ausblick: In der Ferne kommt schon etwas in Sicht:

Die Familienfreizeit!

Auszeit – Erholung – Freundschaften knüpfen und pflegen

23 – 25. September 2016 +++ in der Herberge an der Hertesburg auf dem Darß
+++ Spiel, Spaß, Strand +++ Kapelle, Grillplatz, Natur pur zum Toben und
Genießen +++ glückliche Kinder, entspannte Erwachsene +++
Vollverpflegung +++ Muscheln und viele andere Schätze

Ist das nicht etwas für Sie? Ich bin ganz sicher, dass auch dieses Jahr am Ende alle Teilnehmer rundum zufrieden abreisen! Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.kirche-biestow.de), die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei Fragen wenden Sie sich gern an mich, z.B. unter kiju@kirche-biestow.de

Barbara Brede

JONA

Das Sommerferienprojekt findet wie gewohnt in der ersten Ferienwoche, 25.–28. Juli 2016, von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 –16 Uhr statt. Wir haben dieses Jahr wieder ein Musical für euch im Angebot. Spiele, Bastelworkshops und Ausflüge werden unser Jona-Programm abrunden. Wer jetzt schon weiß, dass er oder sie dabei sein möchte, kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde (www.kirche-biestow.de) finden und ausgefüllt im Pfarrhaus abgeben. Auch hier werden die Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei Fragen sprechen Sie mich gern an, z.B. unter kiju@kirche-biestow.de

Barbara Brede



INFORMATIONEN

Segen bringen, Segen sein - Sternsinger aus Rostock sammeln 10.300 Euro für Kinder in Not

Stolz und glücklich waren die Rostocker Sternsinger und dazu hatten sie auch allen Grund. Am Samstag, 9. Januar, waren kleine und große Könige in ihren prächtigen Gewändern in 30 Gruppen unterwegs zu den Menschen in Rostock. An viele Türen schrieben sie ihren Segensspruch „20*C+M+B+16“, Christus segne dieses Haus. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: 10.300 Euro kamen bei der Sammlung in Rostock zusammen. Passend zum aktuellen Leitwort stellten die Kinder damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.



„Kannst du jetzt die Sammeldose tragen, die ist sooo schwer geworden!“ bat mein kleinster König am Ende unserer Route – und auch die süßen und gesunden Spenden für die Sternsinger und die Rostocker Tafel wogen da schon schwer. Ist das nicht ein schönes Zeichen für die Großzügigkeit in unserer Gemeinde? Danke, dass wir überall so herzlich willkommen waren! Danke für die Gaben! Dieser Tag war für alle aufregend vom Aussendegottesdienst in der Christuskirche bis wir uns im Rathaus wieder getroffen haben. Der Segen dort war ein würdiger Abschluss des Tages!

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 58. Aktion Dreikönigssingen, die unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ stand. Mit ihrem Motto machten die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig Respekt im Umgang der Menschen miteinander ist und wie sehr eben genau der Mangel an Respekt mit Ausgrenzung, Missachtung und Diskriminierung zusammenhängt.

Doch nicht nur Kinder im Beispielland Bolivien profitieren auch zukünftig vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren erwachsenen Begleitern sorgen die Sternsinger aus Rostock mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Sie sind eben ein Segen! Danke an alle Sternsinger und ihre Begleiter, die so schön geübt, gesungen und gesegnet haben und so lange gelaufen sind! Alle Kinder sind eingeladen, nächstes Jahr als Sternsinger mit uns zu gehen.

Barbara Brede



INFORMATIONEN

Weihnachtserleben – was ist das denn?

Von den meisten Gemeindemitgliedern fast unbemerkt gab es 2015 gemeinsam mit der Südstadtgemeinde eine neue Veranstaltung in der Adventszeit: das Weihnachtserleben. Wir hatten die Grundschulen und Kindergärten in unserem Einzugsgebiet zu einer weihnachtlichen Veranstaltung in der Kirche eingeladen, deren Ziel es war, zu erklären, warum wir Weihnachten feiern. Denn in Umfragen wissen 2/3 der Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nicht, dass Weihnachten etwas mit der Geburt Jesu zu tun hat. Das wollen wir ändern! Und es kamen sechs Gruppen, die mit uns gesungen und die Weihnachtsgeschichte gespielt haben. Anschließend gab es viele Fragen rund um die Krippe und die Kirche. Den Kindern hat es offensichtlich Spaß gemacht und wir möchten diese Veranstaltung nächstes Jahr gern wieder anbieten. Vielen Dank an unsere Organistinnen, die eine tolle Atmosphäre gezaubert haben, an Lisa Plath, die Gemeindepädagogin aus der Südstadtgemeinde, ohne die das Anspiel so nicht möglich gewesen wäre und die Pastoren, die wunderbar erklärt haben!

Barbara Brede



Gemeindeparterschaft Apeldoorn – Biestow über unseren geplanten Besuch zu Pfingsten 2016

Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei – so lautet der erste Vers eines Liedes von Hermann Adam von Kamp aus dem Jahr 1829, das sich inzwischen mit seiner volkstümlichen Melodie aus dem 18. Jahrhundert zu einem Volkslied entwickelt hat. Darin wird uns zum einen Trost zugesprochen, dass nach „des Winters Nacht“ die Natur wieder aufbricht, die Saaten und Blüten aufgehen, die Vögel singen und uns „der Widerschein der Schöpfung erneuend belebt“ Zum anderen sind wir aufgefordert, diese Schönheit auch anzunehmen: „Lasst das Haus, kommt hinaus!“

Auch für unsere Gemeindeparterschaft bringt dieser Mai – nach der langen Winterpause – einige Neuerungen, die das Projekt neu beleben können und uns voller Spannung dem Verlauf entgegensehen lassen: Erstmals werden wir nicht zu Himmelfahrt Besuch aus Apeldoorn bekommen, sondern wir wollen statt dessen zu Pfingsten nach Apeldoorn fahren.

Die Anreise ist derzeit für den 13.05.2016 oder 14.05.2016 geplant, die Rückreise kann, weil Pfingstmontag auch in den Niederlanden gesetzlicher Feiertag ist, am 16.05.2016 erfolgen.

Um unseren Apeldoornner Freunden die Suche nach Quartiergebern und die Planung der Veranstaltungen zu erleichtern und uns bei der Koordination der Anreise behilflich zu sein, wäre es daher von besonderer Bedeutung, wenn wir so früh wie möglich Meldungen von Ihnen erhielten, wer nach Apeldoorn mitfahren möchte und insbesondere, wer mit eigenem Pkw/Bus mitfährt und wie viele Mitreisende er mitnehmen kann.

Eine genauere Ablaufplanung liegt uns natürlich noch nicht vor und kann auch davon abhängen, wie viele Besucher aus Biestow schon am Freitag anreisen können oder wie viele erst am Samstag von hier losfahren können. Auch dazu wäre daher eine Auskunft hilfreich, damit wir die Mitfahrer gut verteilen können. Wer mitfahren möchte, melde sich daher bitte bei Frau Jensen oder bei mir, kann sich aber auch unmittelbar an Frau Pastorin Garling wenden.

Lassen Sie uns daher – wie es in dem alten Volkslied heißt – diese Neuerungen, die der Mai uns anbietet, annehmen: „Hier und dort fort und fort, wo wir ziehen Ort für Ort, alles freuet sich der Zeit, die verschönt erneut.“

So hoffen wir, dass diese Änderungen nicht nur die Landschaft, sondern auch unsere Gemeindeparterschaft verschönern können.

Bernd Spangenberg

Dank aus der Justizvollzugsanstalt Waldeck

Zunächst einmal möchte ich allen Spendern und Spenderinnen für das Engagement und die Unterstützung bei der anlässlich des Weihnachtsfestes durchgeführten Spendenaktion danken.

Unter Federführung der Seelsorger der JVA und des Anstaltsbeirates wurde bereits im September 2015 gemeinsam mit der Anstaltsleitung begonnen, die Spendenaktion vorzubereiten. Alle Beteiligten haben zu jenem Zeitpunkt die gesellschaftliche Situation und die vielfältigen freiwilligen Aktivitäten vieler Bürger und Bürgerinnen bei der Bewältigung der Flüchtlingsproblematik wahrgenommen und nach reiflicher Überlegung entschieden, wir wollen dennoch auch in diesem Jahr an die Bürger der Gemeinden herantreten, um die mittlerweile fast schon zur Tradition gewordene Geste der Mitmenschlichkeit auch gegenüber denjenigen die aufgrund schwerer Verfehlungen nicht in der Mitte der Gesellschaft an den Feiertagen teilnehmen können, erneut mit einer Spende zum Ausdruck zu bringen.

Es sind sorgfältig gepackte und gut gefüllte Päckchen für die Gefangenen gespendet worden. Herr Pastor Kühn hatte alle Spenden gesammelt und in die JVA gebracht, und so konnten diese am 24.12.2015 wie in jedem Jahr verteilt werden. Jedem Gefangenen des geschlossenen Vollzuges konnte ein Päckchen übergeben werden. Dies übernahmen mit besten Wünsche zum Weihnachtsfest sowohl Frau Quolke vom Anstaltsbeirat, Frau Dierich und Herr Pastor Kühn als Seelsorger der JVA Waldeck sowie auch der Bürgermeister der Gemeinde Dummerstorf, Herr Wiechmann.

Die Reaktionen der Gefangenen ließen für uns alle erkennen, dass die tollen Päckchen nicht nur Freude hervorriefen, sondern ebenso die Botschaft des gemeinsamen Begehens eines friedlichen Weihnachtsfestes von vielen der Beschenkten mit Andacht aufgenommen wurde. So baten viele Gefangene darum, dass den Spendern gedankt und die Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest überbracht werden. Allen Spendern und Spenderinnen möchte ich persönlich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank übermitteln. Das Weihnachtsfest in unserer Justizvollzugsanstalt verlief friedlich und besinnlich. Sie haben mit Ihrem Engagement einen wichtigen und schönen Beitrag dazu geleistet und gezeigt, dass auch diejenigen, welche die Feiertage nicht in unserer Mitte feiern dürfen, nicht vergessen und trotz ihrer Inhaftierung gleichwohl Teil unserer Gesellschaft sind.

Frank Grotjohann, Leiter der JVA Waldeck

(Der Brief ist aus Platzgründen gekürzt worden, die Redaktion)



INFORMATIONEN

Aus dem Freundeskreis „Flüchtlinge“

Als am Sonntag, den 24. Januar 2016, zum Jahresrückblick eingeladen wurde, war der große Gemeindesaal voller Menschen. Es wurden Bilder von gemeinsamen Feiern, Festen und Aktivitäten im Zeitraum von Weihnachten 2014 bis Weihnachten 2015 gezeigt.

Inzwischen bekommen viele unserer eritreischen Freunde ihre Aufenthaltsge-stattung, und einige ziehen in eigene Wohnungen. Alle haben Deutschunterricht im Rahmen verschiedener Kurse. Eritreische und syrische Flüchtlinge sind mittlerweile in unsere Kirchengemeinde integriert und beleben auf vielfältige Weise unser Leben: mit ihren Fragen, beim Nähkurs, bei der Hausaufgabenhilfe, bei den gemeinschaftlichen Gartenarbeiten auf dem Kirchengelände und im Pfarrgarten. Und sie danken uns für unsere Unterstützung auf ihre Weise. Man kann es sonntags nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus hören, wenn am Tischkicker in einer uns unverständlichen Sprache (nämlich tigrinya) fröhlich geschwätzt wird und mit ihrem Lachen. Danke dafür, dass wir uns zusammen gefunden haben.

Sie sind herzlich zum monatlichen Treffen des Freundeskreises eingeladen. Wir treffen uns jeweils am 2. Donnerstag eines Monats um 18.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Sabine Rummelt

Weiterhin sind wir offen für Stoffspenden, Fahrräder, Fernseher, CD- und DVD-Player. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt.



Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig. Der Kirchengemeinderat verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten, berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung, kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche, fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort, vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit, ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen, verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung, wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung. Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

*Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland, Amt für Öffentlichkeitsdienst*

In seinen letzten Sitzungen im Dezember und Januar hat sich der Kirchengemeinderat unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt. Gemäß den Vorgaben der Nordkirche musste ein neues Siegel für die Kirchengemeinde beschafft werden. Das Siegelbild zeigt, wie auch schon das bisher genutzte Siegel als „Hauptbild“ das im Jahr 1298 geweihte Kirchengebäude in Biestow in der Form, wie sie seit der Fertigstellung des Turmneubaus 1912 die Ortsansicht von Biestow prägt. Als Symbol für die Gesamtheit der Dörfer der Kirchengemeinde sind 12 gleich große, fünfstrahlige Sterne rund um das Kirchenbild zugefügt. Für die in 2016 stattfindenden Wahlen zum Kirchengemeinderat wird der 27.11.2016 festgelegt und der Kirchenkreisverwaltung vorgeschlagen, die diesen bestätigen muss. Im nächsten Glockenklang werden wir darüber ausführlich berichten.

Der Haushaltsplan 2016 wird endgültig beschlossen. Der Kollektenplan für 2016 wird beraten und beschlossen sowie die Jahresplanung ergänzt.

Weitere Themen waren der Fortgang der Bau- und Erhaltungsmaßnahmen in und um die Kirche, auch wegen des Einbruchs am Buß- und Bettag und einiger Sturmschäden.

Udo Krag

— KIRCHEN GEMEINDERAT —

Im November steht die Wahl des neuen Kirchengemeinderates an. Von den jetzigen Mitgliedern des Gremiums werden fünf aus Altersgründen, wegen Umzugs und aus sonstigen Gründen ausscheiden. Die Gemeinde ist deshalb darauf angewiesen, dass sich neue Kandidaten finden, die bereit sind, ihre Fähigkeiten und Interessen in den Kirchengemeinderat einzubringen. Insbesondere den Bereich Haushalt und Finanzen, aber auch die Themen Bau, Jugendarbeit und die Flüchtlingshilfe gilt es mit Leben zu füllen. Ich kann aus eigener Erfahrung mit tiefer Überzeugung für die Mitarbeit im Kirchengemeinderat werben. Während meiner beiden Amtszeiten haben wir viele wichtige Projekte vorangebracht und begleitet. Dazu zählen insbesondere die Komplettsanierung des Pfarrhauses, der Beitritt zur Nordkirche, die Sanierung der Bronzeglocke und der Abendmahlskelche, die Gründung des Fördervereins, die Etablierung der erfolgreichen Kleidermärkte, die Bereicherung des Gemeindelebens durch die Freunde aus Eritrea und die Weiterentwicklung der Friedhöfe. Und wir konnten die bereichernde Partnerschaft mit der holländischen Partnergemeinde in Apeldoorn auch nach Jahrzehnten weiter aufrechterhalten. Auch Glaubensfragen werden miteinander besprochen, genau wie die Ausgestaltung des Gottesdienstes, etwa das Abendmahl, die Fürbitten und Abkündigungen. Die aktuellen Entwicklungen haben uns zudem veranlasst, wiederholt Kirchenasyl zu gewähren. Gegenwärtig stehen die Unterstützung der Flüchtlinge, die Trockenlegung der Kirche und die Begleitung der baulichen Entwicklung in Biestow auf der Tagesordnung. Zudem wird die Personal- und Finanzverteilung im Kirchenkreis weiterentwickelt werden. Dabei waren für mich die Begegnungen mit so vielen unterschiedlichen Menschen von maßgeblicher Bedeutung für meine Motivation, mich auch weiterhin im Kirchengemeinderat einzusetzen. Durch sie bin ich in besonderer Weise mit der Gemeinde verbunden und oft tief bewegt worden. Für diese Erfahrungen bin ich sehr dankbar. Dazu zählen auch kontroverse Auseinandersetzungen in strittigen Fragen. Insbesondere der Kirchengemeinderat ist auf einen regen Austausch von Meinungen angewiesen. In der Vergangenheit haben sie ausnahmslos zu fruchtbaren Lösungen beigetragen.

Ich möchte interessierte Gemeindemitglieder ermutigen, sich in diesen Prozess mit einzubringen. Sie können dabei gewiss sein, von den übrigen erfahrenen Mitgliedern des KGR begleitet und beraten zu werden. Der Kirchengemeinderat wird bei seiner Arbeit zudem maßgeblich von der Kirchenkreisverwaltung unterstützt, da es sich um eine ehrenamtliche Mitarbeit handelt. Das gilt insbesondere für Bau- und Haushaltsfragen. Die Sitzungen des Kirchengemeinderates finden in der Regel einmal monatlich statt und beginnen regelmäßig mit einer kurzen Andacht. Außerdem übernehmen die Kirchenältesten in der Regel einmal im Monat einen Lektorendienst.

Wenn Sie Ihre Bereitschaft für eine Kandidatur erklären möchten, sprechen sie Frau Pastorin Garling, mich oder andere Mitglieder des Kirchengemeinderates an. Gern beantworten wir Ihre ergänzenden Fragen. Außerdem sind wir für Hinweise aus der Kirchengemeinde dankbar, wen Sie in besonderer Weise für eine Mitarbeit in unserem Gremium als geeignet ansehen, damit sie persönlich angesprochen werden können.

Volker Horstmann, 2. Vorsitzender des KGR

— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

„Nun komme lieber, schöner Mai“ Frühjahrskonzert
des Eimsbüttler Frauenchores am 30.04.2016 um 17 Uhr

Am 30. April 2016 sind Sie herzlich zu einem Frühlingskonzert in die Kirche eingeladen. Der Eimsbüttler Frauenchor aus Hamburg besucht die Gemeinde mit einem Repertoire aus geistlichen und weltlichen Stücken, die auf den Frühling einstimmen sollen. Die Stücke beschreiben das Erwachen der Natur und die ersten warmen Sonnenstrahlen.

Bereits einige Tage vor dem Konzert gastiert der Chor für ein paar Tage in Bad Doberan für ein Probenwochenende – eine Tradition, die schon seit vielen Jahren Bestand hat. Die Sängerinnen fühlen sich sehr wohl in der Domstadt und kommen immer wieder gern hierher, zumal Chorleiterin Uta-Katharina George mittlerweile hier eine neue Heimat gefunden hat. Gemeinsam feilen Sie wenige Tage vor dem Konzert an den Stücken, um dem Biestower Publikum einen unterhaltsamen Abend zu bereiten. „Für uns ist es ein gelungenes Konzert, wenn die Besucher mit einer Melodie im Kopf nach Hause gehen“, beschreibt es eine der Sängerinnen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Wem es gut gefallen hat, der kann das gleiche Programm am 1. Mai 2016, um 17 Uhr nochmals in der Buchholzer Dorfkirche erleben.



— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

Sonntag, 29. Mai 2016 in der Biestower Kirche um 19 Uhr

I'm your man: Thomas Haloschan singt und liest Leonard Cohen.

Seit 3 Jahren spielt Thomas Haloschan nun quer durch Deutschlands Norden sein Programm mit Songs und Texten von Leonard Cohen. Viele sagen, er sei dabei so authentisch, dass man zuweilen glaubt, der Meister selbst stehe auf der Bühne. Von „Suzanne“ bis „Hallelujah“ wird ein breites Spektrum von Songs dargeboten. Das Hamburger Abendblatt schrieb kürzlich: „Da ist er, der Leonard-Cohen-Effekt. Die Stimme klingt tief, warm und gleichzeitig spröde, eine unverkennbare Mischung.“ Leonard Cohen war vor seiner Karriere als Sänger ein anerkannter Schriftsteller. Zwischen den Songs werden Anekdoten zu den Songs erzählt und Passagen aus dem autobiografischen Roman „Das Lieblingsspiel“ vorgelesen.



Ein Kabarettabend unter dem Motto „Ich glaub', es hackt!“
am Sonnabend, 18. Juni 2016 um 19 Uhr

Niklas Schier steht seit 2015 im Studentenensemble des Kabarets „ROHRSTOCK“ auf der Bühne. Nun ist er aber auch zusätzlich mit seinem ersten Soloprogramm „Ich glaub', es hackt!“ unterwegs. In diesem Programm setzt sich der Theologiestudent mit Religion auseinander, ohne sich dabei oberflächlich darüber lustig zu machen – nein, denn unter der Oberfläche schlummert noch viel mehr. Das Christentum bekommt genauso sein Fett weg wie das, was sich Atheismus nennt – schließlich hat etwa die Diskussion um die gleichgeschlechtliche Ehe nicht nur eine christliche, sondern auch eine gesamtgesellschaftliche Dimension. Niklas Schier ist überzeugt: Unterm Strich ist jeder Mensch religiös – nur hängt nicht jeder Mensch einer institutionalisierten Religion an. Fußball ist hier als mögliche Religion genauso zu nennen wie beispielsweise die Gendertheorie oder Pegida. Schlussendlich wird in diesem Programm auch die Frage beantwortet, wie die Bibel zum Thema Pornographie steht. Untermalt wird das Programm mit einigen Stücken am Klavier. Freuen Sie sich also auf politisches äh, Pardon, religiöses Kabarett!





TAUFEN

Nähme ich Flügel der Morgenröte und flög hinaus aufs weite Meer. Würde deine Hand auch dort mich halten bis an das Ende der Zeit. (Psalm 139,9-10)

- 03.05.15 Luise Anna Erichson in Lambrechtshagen von
Pastorin Peggy Rotter, Psalm 36, 6
- 26.07.15 Johanna Straßburger, Psalm 139, 9
- 26.07.15 Maja Alexandra Brock, Apostelgeschichte
18, 9 b-10 a
- 13.12.15 Franz Bosse Müller, 1. Mose 12, 2



TRAUUNGEN

Weise mir Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit (Psalm 86, 11a)

Grüne Hochzeiten

- 05.06.15 Madlen und Steffen Roß, 1. Korinther 13, 7
- 21.09.15 Brigitte und Günther Scholle, 1. Johannes 4, 16



Goldene Hochzeiten

- 12.09.15 Bärbel und Manfred Sobolewski, Psalm 73, 28
- 21.09.15 Heinrich und Waltraut Koslowski, Matthäus 28, 20 b



BEERDIGUNGEN

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23)

- 26.01.16 Gerhard Bergknecht, im Alter von 81 Jahren auf unserem
Neuen Friedhof Biestow
- 29.01.16 Günter Walter im Alter von 85 Jahren, von Pastor Albrecht Jax
aus Bad Doberan, auf unserem Kirchhof
- 18.02.16 Dr. Walter Trenchel, im Alter von 90 Jahren,
von Pastor Tilman Jeremias, auf unserem
Kirchhof
- 19.02.16 Günter Heuselein, im Alter von 90 Jahren, auf
unserem Neuen Friedhof Biestow, von Pastor
Dr. Martin Kumlehn, Psalm 139, 16



GEBURTS TAGE

März 2016

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 01.03. Horst Eschner (73) | 16.03. Peter Freitag (78) |
| 02.03. Else Luplow (79) | 18.03. Dr. Hans-Alfred Jungnitz (84),
Klaus Pioch (78) |
| 03.03. Helga Timmermann (78) | 20.03. Jutta Kölzow (77),
Otto Kienast (71) |
| 04.03. Dr. Hage Hagemann (80),
Dr. Peter Ketterer (75),
Heinz Müller (78),
Monika Lüth (72) | 21.03. Gerhard Bredefeldt (89) |
| 09.03. Paul Schulz (76) | 22.03. Heinrich Kleinow (81),
Reinhold Frind (76) |
| 11.03. Gertrud Hein (81),
Dr. Barbara Steiner (70) | 23.03. Astrid Illau (76),
Natalie Köpsel (91) |
| 12.03. Monika Hoffmann (75) | 25.03. Anita Popp (77) |
| 13.03. Edith Knölck (88) | 26.03. Ursula Schmitt (71) |
| 15.03. Hubert Barthauer (89) | 28.03. Wolfgang Müller (87) |

April 2016

- | | |
|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.04. Gundelinde Hardt (74) | 19.04. Hilmar Wiechmann (75) |
| 02.04. Dr. Roland Busch (79),
Heinrich Koslowski (76) | 20.04. Kurt Mamerow (87),
Günter Pfeiffer (77),
Irmgard Rudlof (91) |
| 03.04. Eva von Aken (99),
Inge Harms (79),
Gerhard Rommel (77) | 21.04. Waltraud Dilger (81) |
| 05.04. Gerda Brandt (84) | 22.04. Dr. Manfred Bendler (75),
Maria-Luise Wolter (73) |
| 06.04. Karla-Edda Bresler (75),
Heidi Neumann (75) | 23.04. Ursula Witzke (92),
Dorothea Goerke (77),
Ingeburg Freitag (76) |
| 08.04. Dr. Astrid Beyer (77) | 24.04. Renate Siegler (79) |
| 09.04. Grete Wiese (79),
Heinz Kaschau (73) | 25.04. Inge Harms, Im Winkel (77) |
| 10.04. Kurt Podien (78),
Arthur Francke (73) | 27.04. Eva-Marie Hahn (96),
Gerda Krüger (86),
Ilse Rose (86),
Wolfgang Kindt (70) |
| 12.04. Christel Becker (86) | 28.04. Gudrun Neitzke (71) |
| 13.04. Leon Behrsing (81),
Prof. Dr. Dieter Rasch (81) | 29.04. Bernhard Hennig (90),
Inge Köhn (74), Gerhard Krüger
(79), Lutz Danke (78),
Klaus Zimmer (75) |
| 16.04. Wolfgang Hafkus (78) | |
| 17.04. Renate Rasch (78) | |
| 18.04. Elsa Below (83),
Udo Witt (72) | |

GEBURTS TAGE

Mai 2016

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02.05. Thea Augustin (90),
Gerd Goerke (85) | Astrid Kniest (77) |
| 05.05. Manfred Sobolewski (74) | 17.05. Erika Kleinow (77) |
| 07.05. Gerda Petschow (81) | 18.05. Waldine Zadow (88), Ingrid Harms
(81), Giesela Hering (80),
Elisabeth Krawielitzki (77) |
| 09.05. Heinz Rugbarth (88),
Ulla Aßmann (77),
Gertrud Hoffmann (71) | 19.05. Christine Danke (78) |
| 11.05. Ilse Schwarz (83) | 20.05. Jutta Frind (76),
Christa Rabsch (74) |
| 12.05. Paul-Hartmut Heide (80),
Karin Wenzlawski (72) | 21.05. Peter Beutin (75),
Ursula Knoll (92),
Erika Spangenberg (88) |
| 13.05. Dietrich Schulze (83) | 22.05. Klaus Popp (76) |
| 14.05. Gerda Stoykov (84),
Anneliese Podien (76),
Herbert Lüth (74) | 23.05. Ruth Gebauer (89),
Ursula Möller (86) |
| 15.05. Barbara Hoffmann (81),
Erika Müller (84) | 24.05. Hildegard Kasperek (83) |
| 16.05. Helga Schaal (91),
Ilse Schmidt (89),
Erwin Lassig (80) | 26.05. Siegrid Schmitt (70) |
| | 27.05. Malwine Krüger (77) |
| | 28.05. Ursula Märker (82) |
| | 30.05. Waltraut Trede (76) |

Tag des Glücks - Gesprächsabende zu einer großartigen Hoffnung
Am 20. März 2016 wird der UNO-Tag des Glücks gefeiert. Zu diesem Anlass und inmitten einer unruhigen Zeit, in denen Menschen sowohl Glück als auch Unglück erleben, wird diesem besonderen und vielschichtigen Phänomen Raum gegeben. Bis März 2016 werden Referenten aus nahen und fernen Bereichen des Denkens, der Religionen und der Kunst die Besucher des ZKD mit hineinnehmen in unterschiedliche Weisen, über Glück zu sprechen und Glück zu erleben. Weil man Glück auch schmecken muss, werden die Gäste mit Saft, Käse, Wein und Sekt bewirtet. Diese Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils von 19 – 21 Uhr im Zentrum Kirchlicher Dienste, Rostock, Alter Markt 19 statt.

03.03.2016: Reinhard Haase: Warum können „Hasenhäuser“ glücklich machen.

10.03.2016: Juliane Ebner: Tiere, Kinder und Künstler – Das Glück der Selbstvergessenen.

17.03.2016: Dr. Steffen Kluck: Lebensglück und Schicksalsfügungen – Philosophische Anmerkungen zu einem schwierigen Verhältnis. Sind wir unseres eigenen Glückes Schmied? Was hat unser Glück mit Schicksal zu tun?

Dorothea Strube, Leiterin im Zentrum Kirchlicher Dienste

GOTTES DIENSTE

Unsere Gottesdienste (GD) beginnen in der Regel um 10 Uhr. Kinder sind immer herzlich willkommen. Sie feiern ihren eigenen Kindergottesdienst (KiGo) im Pfarrhaus. Zu Beginn sind sie jedoch mit im Gottesdienst. In den

Ferien finden meist keine Kindergottesdienste statt. Von Karfreitag an feiern wir die Gottesdienste wieder in unserer Kirche.

Gottesdienste im März

Monatspruch: Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Johannes 15, 9

- 04.03. Freitag (!) „Gottesdienst anders“ zum Weltgebetstag, um 17 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses, deshalb am Sonntag, 06.03.2016 kein Gottesdienst in Biestow
- 12.03. Kleiner Gottesdienst „Die Quelle“ um 15.30 Uhr im Gemeindesaal Pfarrhauses, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken. Hierzu sind ganz besonders Familien mit kleinen Kindern eingeladen.
- 13.03. Sonntag Judika, Gottesdienst im Gemeindesaal mit Pastor i. R. K.-D. Wolter, Kindergottesdienst
- 20.03. Sonntag Palmarum, Gottesdienst im Gemeindesaal mit Prädikantin B. Hakenberg, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, vorbereitet und begleitet vom Jagdhornbläserkreis „Warnowtal eV.“
- 24.03. Gründonnerstag, Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles, Andacht mit Tischabendmahlsfeier um 19.30 Uhr im Gemeindesaal mit Studentenpastorin Stefanie Schulten
- 25.03. Karfreitag, Tag der Kreuzigung, Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche mit Abendmahlsfeier mit Studentenpastorin Stefanie Schulten
- 27.03. Ostersonntag, Tag der Auferstehung Christi, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche mit Pastor i.R. Wolter und Pastorin Garling (Achtung: Zeitumstellung auf Sommerzeit! Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt)
- 28.03. Ostermontag, Ökumenischer Gottesdienst auf dem Ostermarkt (Neuer Markt) um 10 Uhr

GOTTES DIENSTE

Gottesdienste im April 2016

Monatsspruch: Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. 1. Petrus 2, 9

- 03.04. Sonntag Quasimodogeniti, Taferinnerungs-Gottesdienst
- 10.04. Sonntag Misericordias Domini, Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst
- 17.04. Sonntag Jubilate, Gottesdienst, Kindergottesdienst
- 24.04. Kantate, Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden, kein Abenmahl, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, vorbereitet und gestaltet von den Konfirmanden

Gottesdienste im Mai 2016

Monatsspruch: Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst. 1. Korinther 6, 19

- 01.05. Sonntag Rogate, Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- 05.05. (Donnerstag!) Himmelfahrt, Regional-Gottesdienst in Kösterbeck
- 07.05. Beicht-Gottesdienst mit Abendmahl um 17 Uhr in der Kirche
- 08.05. Sonntag Exaudi, Gottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst
- 15.05. Pfingsten, Gottesdienst mit Abendmahl
- 16.05. Pfingstmontag, Regional-Gottesdienst um 11 Uhr auf dem Jakobikirchplatz
- 22.05. Gottesdienst am Sonntag Trinitatis, Kindergottesdienst
- 22.05. Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee, vorbereitet und gestaltet vom Förderverein des Kirchensembles Biestow

Gottesdienste im Juni 2016 (vorläufige Vorausschau)

Monatsspruch: Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. Exodus 15, 2

- 05.06. Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis
- 12.06. Gottesdienst mit Taufe am 3. Sonntag nach Trinitatis
- 19.06. Gottesdienst mit Taufe am 4. Sonntag nach Trinitatis
- 26.06. Gottesdienst mit Abendmahl am 5. Sonntag nach Trinitatis, anschließend Kirchenkaffee, vorbereitet und gestaltet von den Pfadfindern Biestower Braunbären

GEMEINDE KREISE



Der Bastelkreis für den Kunsthandwerker-Markt trifft sich freitags um 19 Uhr im Gemeinderaum. Interessierte sind herzlich eingeladen. Winterpause bis Ende Februar.
Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Der Gemeindeabend findet einmal im Quartal donnerstags um 19 Uhr im Pfarrhaus statt. Sie sind herzlich eingeladen, sich über ein ausgewähltes Thema auszutauschen oder einem Reisebericht zu lauschen.
Kontakt: Förderverein: Regina Harms, Tel.: 038207/77 71 81



Der 55+Kreis trifft sich nach Absprache.
Ansprechpartnerinnen: Maria Zimmer, Tel. 0381/403 48 95
und Gertrud Hoffmann, Tel.: 0381/401 07 29

Der Frauenfrühstückskreis trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeinderaum.
Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50,
E-Mail: korneliatiedge@aol.com.



Singekreis: Mittwochs treffen wir uns und singen von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Wir pausieren noch.
Ansprechpartnerin: Asja Garling

Gemeindenachmittag für Senioren ab 65 +:
Wir treffen uns in Kritzmow, meist am dritten Montag des Monats, um 15 Uhr.
Ein weiteres Senioren-Angebot gibt es in Papendorf, Mehr-
generationenraum, dazu erhalten Sie eine Einladung von Birgit Hakenberg.



Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr.
Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow,
Am Dorfteich 11a, Tel.: 0381/403 39 73

GEMEINDE KREISE

Mutter-Kind-Gruppe „Pünktchen“:

Zur Kleinkind-Eltern-Gruppe sind Mütter, Väter und Großeltern mit ihren kleinen Kindern herzlich eingeladen.

donnerstags von 9.15 – 10.15 Uhr im Gemeinderaum

Ansprechpartnerin: Barbara Brede, siehe Seite 5

**Die
PÜNK-
TCHEN**



Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern an einem Samstag im Monat.

Ansprechpartnerin: Julia Speck, Barbara Brede

Kindergottesdienstteam: Termine nach Absprache, B. Brede

Kindernachmittag für Grundschul Kinder: mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Pfadfinder „Biestower BraunBären“:

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr (nicht feiertags und in den Ferien) mit Sven Müller als Ansprechpartner

Tel.: 0381/400 36 60



Konfirmanden: Jeweils am Dienstag im 14täglichen Wechsel.

Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden jeweils 1 1/2 h



Freundeskreis Flüchtlinge:

jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 – 21 Uhr
im kleinen Gemeinderaum

Ansprechpartnerin: Birgit Hakenberg, Tel.: 0381/ 364 66 30

Sprachkurs Deutsch: mittwochs 10 - 11 Uhr,

Ansprechpartner: Prof. D. Rasch

Hausaufgabenhilfe: donnerstags 16 Uhr

Nähkurs für Flüchtlinge im Gemeindesaal: freitags 9.30 Uhr -

12.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Manuela Seul Tel. 0176/ 50 92 94 06

Der Afrikaliederchor „sisipekee“ trifft sich wieder

dienstags von 18.00 - 19.30 Ur im Pfarrhaus (nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Caroline Siegmund,

Tel.: 0381/45 83 88 33



Sportliches Angebot Rückenschule:

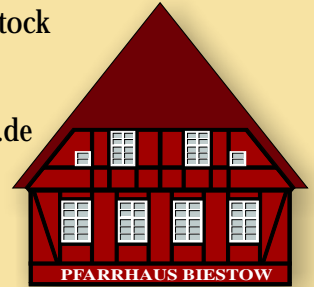
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr,

Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann, Tel.: 0381/401 07 29



ADRESSEN

Ev.-Luth. Pfarre Biestow, Am Dorfteich 12, 18059 Rostock
Pastorin: Asja Garling
Tel.: 0381/400 31 21, Fax: 0381/401 07 15
www.kirche-biestow.de, E-Mail: pfarre@kirche-biestow.de



Kontoverbindung: OSPA Rostock
IBAN: DE 88 13050000 0201009056
BIC: NOLADE21ROS
(nur für EU-Überweisungen nötig)

Sprechzeiten im Pfarrbüro: (sind ab Januar 2016 eingeschränkt)
Dienstag: 9 – 10 Uhr (telefonisch), 10 – 12 Uhr (Besuch)
Freitag: 17 – 19 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin: Barbara Brede, Tel. 0381/201 53 90
E-Mail: kiju@kirche-biestow.de

Organistinnen: Margitta Kiss,
Manuela Aschemann, Tel.: 0381/403 46 53, nach 18 Uhr

Friedhofsverwaltung und Friedhofsausschuss, Tel.: 0381/44 03 69 67
Evelyn Eggert und Manuela Aschemann, dienstags 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Schulferien und während der Weiterbildung Ende Januar 2016)

Friedhofsgärtner und Küster: Simon Papenhagen, Tel.: 0162/811 95 00

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Volker Horstmann,
E-Mail: pfarre@kirche-biestow.de

Kontaktgruppe Apeldoorn
Bernd Spangenberg, Im Winkel 29,
18059 Rostock/Biestow, Tel.: 0381/400 21 55



Förderverein für das Kirchensembel Biestow e.V.
Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foederverein@kirche-biestow.de
Spendenkonto OSPA Rostock, IBAN: DE82 1305 0000 0200 0502 22
Vorsitzender: Marcus Frank, Tel.: 0381/40 34 56 78
Stellvertretende Vorsitzende: Regina Harms, Tel.: 038207/77 71 81